

Gymnasium Markneukirchen

*naturwissenschaftliches Profil
musisch-künstlerisches Profil
gesellschaftswissenschaftliches Profil*



Markneukirchen, den 13.09.2020

Elternbrief zum Umgang mit zwei bestätigten COVID-19-Fällen am Gymnasium Markneukirchen

Sehr geehrte Eltern,

zunächst muss ich Sie nochmals um Verständnis dafür bitten, dass Sie die Informationen zu den am Freitag, dem 11.09.2020, kurz vor Unterrichtsschluss bestätigten COVID-19-Fällen und den daraus resultierenden Folgen erst heute erhalten.

Die Festlegungen, die das Gesundheitsamt auf Grundlage der von uns bereitgestellten Daten trifft, sind verbindlich - die Verbreitung nicht abgesicherter Informationen wäre in dem Zusammenhang wenig sachdienlich.

Obwohl sich das Infektionsgeschehen mit dem Corona-Virus in den letzten Wochen auf sehr niedrigem Niveau stabilisiert hatte, war sicher jedem klar, dass lokal Neuinfektionen auftreten werden. Für diesen Fall wurde von den zuständigen Ministerien (SMS, SMK) eine Handlungsempfehlung ausgesprochen, um den Regelbetrieb an Schulen unter Pandemiebedingungen sicherzustellen. Darin wurde ein stufenweises Vorgehen festgelegt. So gilt z. B. das Auftreten von bis zu 20 Neuinfektionen bezogen auf 100.000 Einwohner des Landkreises in einen Zeitraum von 7 Tagen noch als Normallage.

An unserem Gymnasium sind (Stand heute, 13.09.2020, 12:30 Uhr) **zwei Schüler** positiv auf das Coronavirus getestet worden. Das Gesundheitsamt hat daraufhin nach unserer Zuarbeit über die sog. Kontaktpersonennachverfolgung zunächst die Schüler in häusliche Quarantäne geschickt, die als **Kontaktpersonen der Kategorie I** eingestuft wurden. Als solche gelten „... Personen mit in Summe mindestens 15-minütigem Gesichtskontakt ("face-to-face") mit einem COVID-19-Fall mit einem Abstand kleiner als 1,5 Metern, z. B. im Rahmen eines Gesprächs. **Kontaktpersonen der Kategorie I** [...] sind vom Gesundheitsamt in 14-tägiger häuslicher Quarantäne zu isolieren ...“¹

Personen, die sich im selben Raum wie ein bestätigter COVID-19-Fall aufhielten (z.B. Klassenzimmer, Sporthalle), jedoch keinen kumulativ mindestens 15-minütigen Gesichtskontakt mit dem COVID-19-Fall hatten, sind **Kontaktpersonen der Kategorie II**. Sofern diese Personen keine Coronavirus typischen Symptome (v.a. trockenen Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) aufweisen, sind keine gesonderten Maßnahmen erforderlich, es sei denn, das Gesundheitsamt trifft andere Vorkehrungen.

Diesen Handlungsoptionen ist das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises gefolgt und hat aktuell für **die gesamte Klasse 5c und 16 Schüler der Jahrgangsstufe 12** eine **14-tägige häusliche Quarantäne** angeordnet. Ebenfalls von dieser Maßnahme betroffen sind **zwei Kolleginnen** unseres Hauses.

Alle Schüler der Jahrgangsstufe 12, die nicht mit Quarantäne belegt sind, dürfen bis auf Weiteres zur Schule kommen, soweit sie keine Coronavirus typischen Symptome aufweisen.

¹ Handlungsleitfaden des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 23.04.2020

Die Möglichkeit, dass alle Schüler der Jahrgangsstufe 12 unter Quarantäne gestellt werden, kann ich momentan nicht ausschließen, aber als Schulleiter auch nicht beeinflussen. Eine Präzisierung dieser Aussage ist durchaus heute noch möglich, bitte also das Geschehen auf der Homepage verfolgen.

Ansonsten bitte ich morgen früh um 07:35 Uhr alle Abiturienten (unter Einhaltung der Hygieneregeln) in die Aula, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Alle anderen Schüler fordere ich – aus gegebenem Anlass – auf, die lt. Hygienekonzept geltenden Regeln unbedingt einzuhalten. Es ist und bleibt unser gemeinsames Ziel, den schulischen Regelbetrieb zu gewährleisten.

Über die Fortsetzung der Elternabende für die Klassenstufen 8-10 sowie die Tutorensprechstunden 11/12 entscheiden wir morgen, am Montag, dem 14.09.2020.

Über weitere eventuell notwendige Maßnahmen halte ich Sie auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Hildebrand
Schulleiter